

URL : <http://www.cl-netz.de/read.php?id=8973>  
Forum : Contraste  
AutorIn : Dieter Heiser <contraste at online.de>  
Datum : 8. Mar 2009 00:19

## Interview zur 6. Akademie für linke MedienmacherInnen

Aus CONTRASTE Nr. 291 (Januar 2009, Seite 3)

### INTERVIEW ZUR 6. AKADEMIE FÜR LINKE MEDIENMACHERINNEN

»Netze knüpfen« – Linke Themen besser in die Öffentlichkeit bringen

CONTRASTE: Seit wann gibt es die Linke Medienakademie?

Bernd Hüttner: Die Medienakademie entstand aus Kursangeboten für Zeitungsprojekte der Linkspartei und ihres Umfeldes. 2008 ist der Quantensprung. Die Akademie fand erstmals in Kooperation mit der (Rosa Luxemburg Stiftung) RLS statt, zum anderen nahmen 300 Menschen teil. Für 2009 rechnen wir mit noch mehr Interesse.

? Ihr sprecht also jetzt das gesamte linke Spektrum an?

Ja, die politische Debatte wird in den Medien geführt. Aber gesellschaftlicher Druck braucht Prozesse von unten. Der entsteht aus Diskussion und Organisierung an den realen Orten, an denen Menschen zusammen kommen. Das ist in Initiativen und Parteien, in Verbänden, Gewerkschaften und Kirchen, im Stadtteil. Wer sich hier engagiert, braucht auch ein mediales Sprachrohr. Unser Ziel, das wir in Teilen auch schon erreichen, ist es Menschen, aus Gewerkschaften, politischen Initiativen, der Zivilgesellschaft, aus lokalen Onlineprojekten oder freien Radios anzusprechen. Wir verstehen die Akademie für linke Medienmacher/innen als einen Ort für diejenigen, die für eine demokratische, soziale und solidarische Republik eintreten und dafür Medienarbeit als Feld politischen Handelns ansehen. Dieses Jahr konnten wir – mit diesem Impuls – neben dem bisherigen Partner Neues Deutschland – die taz als Medienpartner gewinnen.

? Was erwartet die Teilnehmer am ersten Märzwochenende?

Kurz gesagt bieten wir Weiterbildung, Diskussionen und Networking. Das bedeutet preiswerte Weiterbildung auf höherem Niveau, ebenso wie Einführungen für Starter. Wichtig ist uns auch die politische Diskussion sowie das Networking mit und unter Gleichgesinnten. Wir sind dafür, die Obama-Kampagne macht das mehr als deutlich, die Möglichkeiten des digitalen Zeitalters verstärkt zu nutzen, sich also nicht nur auf gedruckte Produkte zu konzentrieren. Ich freue mich besonders auf Bascha Mika von der taz, die ja die einzige leitende Redakteurin einer überregionalen Zeitung in Deutschland ist.

? Wie geht es weiter?

Wir werden die Akademie als größten Treffpunkt linker und alternativer Medienschaffender etablieren und das Workshopangebot für Jugendliche und Studierende gezielt erweitern.

Vielen Dank für das Gespräch.

Bernd Hüttner ist seit 2008 an der Linken Medienakademie beteiligt. Die Fragen für CONTRASTE stellte Klaus-Dieter Heiser, Berlin.

\*\*\*\*\*  
CONTRASTE ist die einzige überregionale Monatszeitung für Selbstorganisation. CONTRASTE dient den Bewegungen als monatliches Sprachrohr und Diskussionsforum.

Entgegen dem herrschenden Zeitgeist, der sich in allen Lebensbereichen breit macht, wird hier regelmäßig aus dem Land der gelebten Utopien berichtet: über Arbeiten ohne Chefln für ein selbstbestimmtes Leben, alternatives Wirtschaften gegen Ausbeutung von Menschen und Natur, Neugründungen von Projekten, Kultur von "unten" und viele andere selbstorganisierte und selbstverwaltete

Zusammenhänge.

Des weiteren gibt es einen Projekte- und Stellenmarkt, nützliche Infos über Seminare, Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt.

CONTRASTE ist so buntgemischt wie die Bewegungen selbst und ein Spiegel dieser Vielfalt. Die Auswahl der monatlichen Berichte, Diskussionen und Dokumentationen erfolgt undogmatisch und unabhängig. Die RedakteurInnen sind selbst in den unterschiedlichsten Bewegungen aktiv und arbeiten ehrenamtlich und aus Engagement.

Die Printausgabe der CONTRASTE erscheint 11mal im Jahr und kostet im Abonnement 45 EUR. Wer CONTRASTE erstmal kennenlernen will, kann gegen Voreinsendung von 5 EUR in Briefmarken oder als Schein, ein dreimonatiges Schnupperabo bestellen. Dieses läuft ohne gesonderte Kündigung automatisch aus.

Bestellungen an:

CONTRASTE e.V., Postfach 10 45 20, D-69035 Heidelberg, EMail: CONTRASTE(at)online.de

Internet: <http://www.contraste.org>

Zusätzlich gibt es eine Mailingliste. An-/Abmeldung und weitere Informationen unter:

<http://de.groups.yahoo.com/group/contraste-list>

Wenn Sie Ihr Abonnement für diese Gruppe kündigen möchten, senden

Sie eine E-Mail an:

contraste-list-unsubscribe ät yahoogroups.de

\*\*\*\*\*

--

CONTRASTE - Monatszeitung für Selbstorganisation

<http://www.contraste.org>